

# Ergebnisse Marktkonsultation

## Mögliche Regeländerungen MDAX/SDAX/TecDAX

Die Deutsche Börse AG hat im Zeitraum vom 26.01.2018 bis zum 04.05.2018 eine Marktkonsultation zu angedachten Regeländerungen des MDAX/SDAX sowie des TecDAX durchgeführt.

### 1. Hintergrund

Die derzeitigen Regeln zur Sektorklassifizierung basieren auf einer Trennung von Emittenten nach (1) Größe und Liquidität sowie (2) Industrie. Unabhängig von ihrer Industrieklassifikation werden die größten und liquidesten Emittenten in den DAX aufgenommen. Für Emittenten außerhalb des DAX ist ferner die Industrieklassifikation für die Einordnung in einen entsprechenden Index entscheidend. Nur Aktien von Emittenten des sog. „Classic“-Segments können sich für den MDAX sowie den SDAX qualifizieren. Aktien von Emittenten, die dem Technologiesektor, dem sog. „Tech“-Segment zugeordnet werden, können sich hingegen nur für den TecDAX qualifizieren.

### 2. Angedachte Änderungen und Prozess

- (1) Aufhebung der industriebasierten Trennung, um geeignete Emittenten, unabhängig von ihrer Sektorzuordnung, den Zugang zum MDAX oder SDAX zu ermöglichen.
- (2) Aufhebung der Trennung nach Größe sowie Liquidität um geeignete Emittenten des Technologiesektors, unabhängig von ihrer Größe und Liquidität (d.h. auch Konstituenten des DAX), den Zugang zum TecDAX zu ermöglichen.
- (3) Anpassung der Anzahl der Komponenten des MDAX, SDAX sowie des TecDAX. In diesem Zusammenhang sind folgende alternative Szenarien angedacht:

#### MDAX/SDAX:

- a. Erhöhung der Anzahl der Komponenten des MDAX sowie des SDAX von derzeit 50 auf 60,
- b. Erhöhung der Anzahl der Komponenten des MDAX von derzeit 50 auf 60, Erhöhung der Anzahl der Komponenten des SDAX von derzeit 50 auf 70,
- c. Erhöhung der Anzahl der Komponenten des MDAX von derzeit 50 auf 70, Erhöhung der Anzahl der Komponenten des SDAX von derzeit 50 auf 70.

#### TecDAX:

- a. Beibehaltung der aktuellen Anzahl der Komponenten des TecDAX (30),
- b. Erhöhung der Anzahl der Komponenten des TecDAX von derzeit 30 auf 40.

Um Unsicherheit auf Seiten von Investoren hinsichtlich der Auswirkungen der möglichen Regeländerungen auf Risiko und Rendite zu reduzieren, ist eine Berechnung von sog. „Schattenindizes“ angedacht. Die Schattenindizes, welche den MDAX, den SDAX sowie den TecDAX unter Anwendung der neuen Regeln widerspiegeln, würden über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten berechnet und veröffentlicht werden. Während dieses Zeitraums bleiben die Regeln der offiziellen Indizes MDAX, SDAX sowie TecDAX unverändert. Zu dem Zeitpunkt, zu dem die offiziellen Indizes auf die neuen Regeln umgestellt würden, würde die Berechnung der Schattenindizes enden.

Die Überführung vom aktuellen zum angedachten neuen Regelwerk folgt einem regelbasierten Prozess, wie in den Unterlagen zur Marktkonsultation dargestellt.

### 3. Ergebnisse der Marktkonsultation

- (1) Erachten Marktteilnehmer die angedachten Anpassungen des Indexregelwerks, die es geeigneten Emittenten, unabhängig von ihrer Sektorzugehörigkeit ermöglichen, in den MDAX oder den SDAX aufgenommen zu werden, als sinnvoll? Falls nein, warum nicht?

Die Teilnehmer der Marktkonsultation unterstützen eindeutig die angedachten Anpassungen des Indexregelwerks, die es geeigneten Emittenten, unabhängig von ihrer Sektorzugehörigkeit ermöglichen, in den MDAX oder den SDAX aufgenommen zu werden.

- (2) Erachten Marktteilnehmer die angedachten Anpassungen des Indexregelwerks, die es geeigneten Technologieunternehmen unabhängig von ihrer Größe und Liquidität (d.h. auch Konstituenten des DAX) ermöglichen, in den TecDAX aufgenommen zu werden, als sinnvoll? Falls nein, warum nicht?

Die Teilnehmer der Marktkonsultation unterstützen eindeutig die Aufhebung der Trennung nach Größe sowie Liquidität um geeignete Emittenten des Technologiesektors, unabhängig von ihrer Größe und Liquidität (d.h. auch Konstituenten des DAX), den Zugang zum TecDAX zu ermöglichen.

- (3a) Sollte die Anzahl der Komponenten des MDAX sowie des SDAX von derzeit 50 auf jeweils 60 Aktientitel für MDAX/SDAX erweitert werden?
- (3b) Sollte die Anzahl der Komponenten des MDAX sowie des SDAX von derzeit 50 auf 60 (MDAX) sowie auf 70 (SDAX) Aktientitel erweitert werden?
- (3c) Sollte die Anzahl der Komponenten des MDAX sowie des SDAX von derzeit 50 auf 70 (MDAX) sowie auf 70 (SDAX) Aktientitel erweitert werden?
- (3d) Sollte die Anzahl der Komponenten des TecDAX von derzeit 30 auf 40 Aktientitel erweitert werden?

Die Rückmeldung in Bezug auf die optimale Anzahl Komponenten in MDAX/SDAX und TecDAX differierten je nach Interessengruppe. Teilnehmer votierten entweder für kleine, gut handel- und replizierbare Indizes oder möglichst große Auswahluniversen. Daher reichten Präferenzen von der Beibehaltung der aktuellen Anzahl Konstituenten (MDAX50/SDAX50/TecDAX30) bis hin zu einer Erhöhung der Anzahl Konstituenten über die gemachten Vorschläge hinaus.

- (4) Ist die angedachte Überführung vom aktuellen auf das neue Regelwerk, wie auf Seite 13 des Dokuments zur Marktkonsultation (unterstützendes Material) aufgeführt?

Die Teilnehmer erachten die Regeln zur angedachten Überführung der Indizes auf das neue Regelwerk eindeutig für angemessen.

- (5) Ist die Berechnung und Veröffentlichung von "Schattenindizes", welche den MDAX, den SDAX sowie den TecDAX unter Anwendung des neuen Regelwerks widerspiegeln, hilfreich?

Die Teilnehmer erachten Einführung von Schattenindizes eindeutig als hilfreich.

#### 4. Schlussfolgerung

Basierend auf den Ergebnissen der Marktkonsultation sowie weiteren Analysen beschließt die Deutsche Börse Änderungen für die Aufnahme von Unternehmen in die Indizes MDAX, SDAX und TecDAX.

Künftig wird zum einen die Trennung nach den Segmenten Tech und Classic aufgehoben. Somit können auch Unternehmen des Technologie-Segments in den MDAX oder SDAX aufgenommen werden. Zum anderen können DAX-Unternehmen, die den Technologie-Sektoren zugeordnet sind, auch in den TecDAX-Index aufgenommen werden.

Weiterhin werden die Indizes MDAX und SDAX vergrößert: Die Zahl der Werte im MDAX steigt von 50 auf 60 und im SDAX von 50 auf 70. Mit der Erhöhung des MDAX auf 60 Werte und des SDAX auf 70 Werte werden sowohl die Repräsentativität der Indizes sowie weiterhin die hohe Liquidität und Handelbarkeit sichergestellt. Der TecDAX bleibt hingegen unverändert und besteht weiterhin aus 30 Konstituenten.

Die neue Methodik wird erstmalig zur Erstellung der am dritten Handelstag im September 2018 veröffentlichten Rangliste angewandt und demnach ab dem 24.08.2018 in der Berechnung des MDAX, SDAX sowie TecDAX reflektiert.

Die „Schattenindizes“ werden ab dem 18.06.2018 berechnet. Der Launch im Rahmen der Verkettung im Juni ermöglicht die Zusammensetzung der Indizes basierend auf aktuellsten Daten, d.h. der Mai Rangliste.